

Gratulation

90. Geburtstag

Kriens Heute feiert **Maria Agatha Wicki-Rütimann** im Züncher ihren 90. Geburtstag, wo sie mit Mann Franz Wicki lebt. Bruder Anton Rütimann gratuliert auf diesem Wege herzlich.

Luzerner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
 Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).
 Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.
 Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
 Lesermarkt: Bettina Schibli.
 Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggishaus.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Flurina Valsecchi (flu), Stv. Chefredaktorin und Leiterin Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Chefredaktor Zuger Zeitung.

Ressortleiter: Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Christian Claus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Grüter (reg), Apero/Kino; Lene Hom (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; Sven Aregger (ars), Sportjournal; Oliver Marx (mop), Infografik; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton.

Adresse: Malhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 52 52. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Roman Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa), Co-Ressortleiterin; Denis Kleck (dk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Andreas Mückli (mka), Ressortleiter. Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Samuel Schumacher (sas), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 041 429 53 53, Fax 041 429 53 83, leaserservice@luzernerzeitung.ch
Billettverkauf: Tel. 041 429 53 55.

Anzeigen: LZ-Corner, Malhofstrasse 76, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, E-Mail: insertate@zmedien.ch. Postadresse: CH Regionalmedien AG, Malhofstrasse 76, 6002 Luzern.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat oder Fr. 522.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 398.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserzahlen: Verbreitete Auflage Luzerner Zeitung: 64 730. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 110 081. Leser Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 280 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 358 641. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2019. Quelle Leserzahlen: MACH-Basic 2019-1.

Eine Publikation der

ch media

Der Poet in den Luzerner Beizen

Lorenz Schaffner zieht von Lokal zu Lokal, um seine Gedichte zu verkaufen. Einst hat er gar einen Preis gewonnen.

Caroline Mohnke

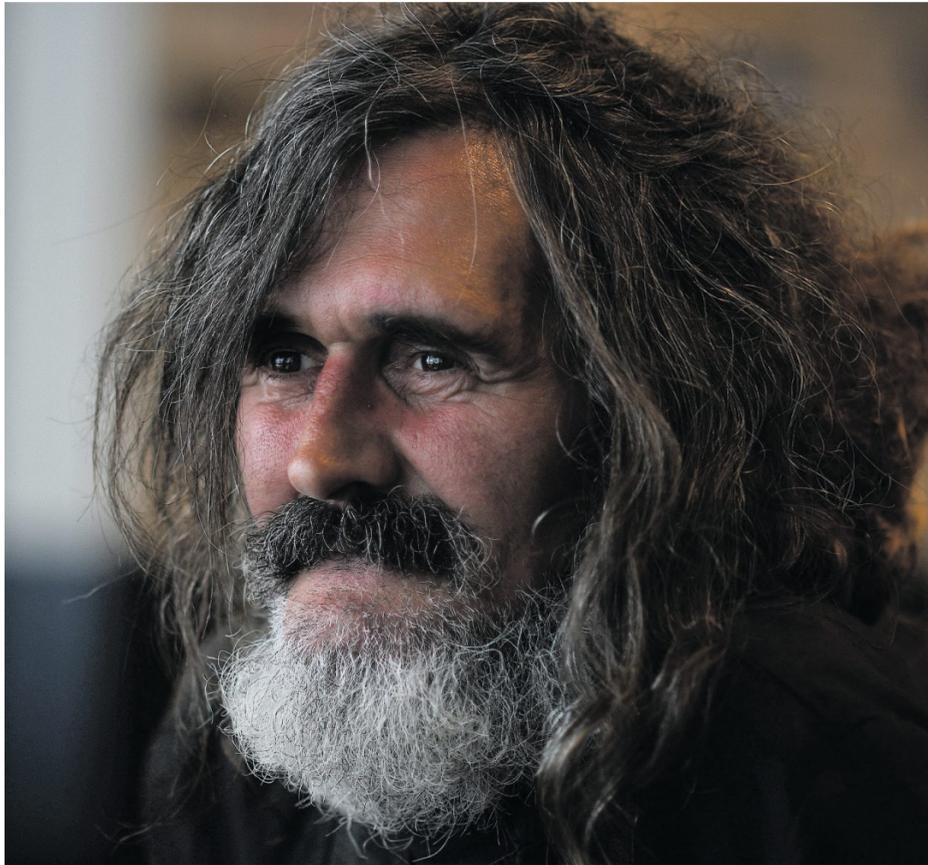
Wir sitzen in der Jazzkantine mitten in der Luzerner Altstadt. Der Ort, an dem Lorenz Schaffner alias Bobby Holkar nicht selten von Tisch zu Tisch geht mit seinen selbst geschriebenen und gemalten Textkarten. «Holkar ist ein indischer Name und bedeutet dasselbe wie Schaffner», erklärt er. In der Luzerner Neustadt ist er kein unbekanntes Gesicht. Hager, die zerzausten Haare zusammengebunden, zeigt er den Passanten seine Werke: Karten mit wunderschöner Handschrift und Texte, die es in sich haben und zum Nachdenken und Sinnieren einladen.

Bobby erzählt aus seinem Leben. Er hat indische Wurzeln. Seine indischen Eltern gaben ihn als Einjährigen zur Adoption frei. Nach der Primarschule besuchte der heute 52-jährige die Kantonsschule Alpenquai und danach eine Handelsschule.

«Texte waren zu aufmüpfig»

«Der Wunsch, Schriftsteller zu werden, schlummerte schon früh in mir», sagt er mit einem Lächeln und einem abschweifenden, klaren Blick nach draussen in die weite Welt. «Ich schrieb 1985 Jugendkolumnen für eine Regionalzeitung. Meine Texte waren gut, aber denen zu aufmüpfig», erzählt er. «Als ich siebzehn war, sagte der Schriftstellerverband sogar, meine Texte seien zu gut.» Sagts und nimmt einen Schluck Bier.

Ein halbes Leben, geschrieben ½ Leben. So heisst sein Werk, das er schlussendlich im Eigenverlag herausgegeben hat. Kein Verlag habe ihm diese Chance geben wollen. Die fertigen Bücher habe er alle selbst



Lorenz Schaffner alias Bobby Holkar.

Bild: Caroline Mohnke (Luzern, 6. Juli 2020)

verkauft auf der Strasse. Das war 2005. Holkar schrieb für verschiedene Medien und machte auch PR. «Ein Jahr zuvor habe ich den Zentralschweizer Literaturförderpreis gewonnen. Leider wurde mein Werk nicht gedruckt.»

2008 folgte mit «Grasland» ein weiterer Roman. «1000 Exemplare habe ich davon verkauft», sagt er nicht ohne Stolz. «Es handelt von Klonereien aller Art.» Holkar hat eine vielseitig kreative Ader. Er beschäftigte

sich auch mit surrealistischer Fotokunst und schrieb Gedichte. Zuerst «Freche Verse», danach «Frische freche Verse».

«Ich wollte zu Fuss nach Indien»

Immer wieder erwähnt er das «Chäsland», in dem wir hier leben. Er kam in Kontakt mit dem Sozialamt, und irgendwann flackerte in ihm die Idee nach dem Auswandern auf; zurück zu seinen Wurzeln nach Indien. «Ich wollte nach Indien laufen. Zwei

Jahre war ich zu Fuss und betelnd unterwegs, kam aber nur bis nach Griechenland», ein schelmisches Lachen überzieht sein Gesicht, das gezeichnet ist von einer Mischung aus Wehmut und Müdigkeit. «Meine indischen Eltern leben nicht mehr, heute lebe ich in einer sozialen Künstleratelierwohnung, wo ich Wände bemalen kann. Ich lese sehr viel, spiele Schach, male bevorzugt mit Guache oder schreibe.» Dann erwähnt er erneut das Chäsland und schweift ab in sei-

«Wo immer die Seele sich auf ihrem rätselhaften Weg gerade findet, ist alles Mögliche so möglich wie begründet.»

Gedicht von Lorenz Schaffner

nen ewigen Traum von Indien. Erzählt, wie er indische Gesetze verbannt hat. Alle Gesetzesartikel, die für die hohe Kriminalität in Indien verantwortlich seien, habe er geändert: Drogenbefreiung, Prostitutions- und Pornografiebefreiung. Schliesslich trage er den Titel «Lord of Manheswar» in Indien, väterlicherseits sei er dazu gekommen. Genauer will er darauf nicht eingehen.

Lorenz Schaffner wird sichtlich müde von den vielen Erzählungen aus seinem Leben. Wir beenden das spannende Gespräch, er geht an den Nebentisch und fragt, ob Interesse bestehe an seinen Karten. Mir hat er noch eine geschenkt als Dank für die Einladung zu Bier und Gespräch: «Giraffen – Auch Giraffen lachen mit den Affen über die Menschen und deren Sachen.»

ANZEIGE

Schoggilade SCHÖNENBERGER CHOCOLAT + FIN SUISSE

Wir sind auch während den Sommerferien für Sie da!

Profittieren Sie jetzt von attraktiven Preisen!

Auch vegane Schokolade erhältlich!

Öffnungszeiten:
 Mittwoch 13 – 17 Uhr
 Freitag 13 – 17 Uhr

Chocolat Schönenberger AG
 Täschmattstrasse 10, 6015 Luzern
 Telefon 041 289 12 62
 www.schoenenberger-choco.ch

Luzerner Zeitung

Unsere App: mit viel Wischen zu mehr Wissen.

luzernerzeitung.ch abo+

KEIN SONG DOPPELT

NEU AUCH NACHTS VON 20 BIS 5 UHR

Die beste Musik.

WO FINDET MAN DIE BESTEN JOBS? IN DER ZENTRALSCHWEIZ

zentraljob.ch

JETZT JOBMAIL ABONNIEREN!
 ZENTRALJOB.CH/JOBMAIL